

Auf den Spuren der Wildkatze



© Wolfgang Schurf

Und es gibt sie doch, die Wildkatze in Österreich. Auch wenn sie nach wie vor als "in Österreich ausgestorben" gilt, mehren sich die Nachweise von Wildkatzen, darunter auch von Wildkatzen-Nachwuchs in Österreich. In Niederösterreich gibt es bisher sichere Nachweise in der Wachau und im Nationalpark Thayatal. In letzterem kann man sich die Art auch im Gehege ansehen. Wir machen uns in der Wachau auf die Suche nach den Spuren der Wildkatze. Andreas Kranz wird uns dabei vieles rund um ihre Lebensweise erzählen, aber auch darüber, mit welchen Methoden man versucht, ihr auf die Spur zu kommen und welche Maßnahmen für die Unterstützung ihrer weiteren Ausbreitung ergriffen werden sollten.

[Näheres zum österreichweiten Projekt "Wildkatze" ...](#)

Führung: DI Dr. Andreas Kranz

Zeit und Treffpunkt: 14. Juni um 15:50 Uhr bei der Bushaltestelle Oberkienstock an der B33, das Parken ist unmittelbarer Nähe möglich (ca. 150 Meter östlich)

Dauer: 3 Stunden

Anfahrt: Mit Bus Nr. 720 ab Krems Bahnhof um 15:20, Ankunft am Treffpunkt: 15:50

Rückfahrt: Mit Bus Nr. 720 um 18:44 nach Krems

Achtung: Eine Anreise mit dem Bus direkt von Melk aus nach Oberkienstock ist aufgrund eines Felssturzes an der B33 bei Aggsbach im Moment lt. Auskunft des VOR Kundenservice nicht möglich.

Alternativ bietet sich von Melk aus folgende Route an: 13:36 von Melk Bahnhof mit dem Bus 715 bis nach Krems Bahnhof (Ankunft 14:42) und dann mit dem Bus um 15:20 vom Bahnhof Krems nach Oberkienstock.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Anmeldung erbeten unter noe@naturschutzbund.at

 **Waldfonds**
Republik Österreich

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Land- und Forstwirtschaft, Regionen
und Wasserwirtschaft



Wo die Natur zu Hause ist.

Datum: 14.06.2024